



Elke Heinsen

Stationsleiterin aus Leidenschaft und Überzeugung

Man muss seinen Job schon besonders mögen, wenn man ihn 31 Jahre lang ausübt. Ohne Zweifel gilt das für Elke Heinsen, die im Jahre 1978 zum ersten Mal die ENDO-Klinik betrat. Eher per Zufall kam sie zur Krankenpflege und entdeckte ihre Freude, in einem starken Team für das Wohl anderer Menschen zu sorgen. Dabei ist es geblieben: Heute ist die 51-Jährige Leiterin der Station 4 und im Neubau für die neurochirurgischen Patienten und jene mit Wahlleistungen zuständig. „Ich habe in der Neurochirurgie angefangen und gehe damit zu meinen Ursprüngen zurück“, erklärt Elke Heinsen begeistert.

Begeisterung – das ist auch eine Eigenschaft, die sie auszeichnet. Denn nur mit dieser Haltung und einem neugierigen, wachen Geist lässt sich der verantwortungsvolle Klinikjob bewältigen. Mitarbeiter einteilen, die Arbeit jeden Tag bestmöglich koordinieren, für ein perfektes Entlassungsmanagement der Patienten sorgen und auch die Medikamente stellen – das Arbeitsprofil der Stationsleiterin ist ebenso vielfältig wie abwechslungsreich. Dazu kommen die persönlichen Kontakte zu jedem Patienten, die Elke Heinsen sehr am Herzen liegen.

Gleichwohl hat sich die Arbeit verdichtet, denn für die gleichen Anforderungen steht weniger Personal zur Verfügung. Die wirtschaftlichen Zwänge im Gesundheitssektor zwingen eben auch Krankenhäuser wie die ENDO-Klinik dazu, neue Wege in der Pflege zu beschreiben. „Für meinen Job muss man eine schnelle Reaktion haben und Probleme kreativ lösen“, bekennt Elke Heinsen. Und sie bekennt sich zur Freude am lebenslangen Lernen ohne dass die Arbeit auf der Station rasch zur Routine werden könnte. Auf Weiterbildungsseminaren hat die Stationsleiterin „von der 4“ ihr Wissen um

betriebswirtschaftliche Einblicke, Arbeitsrecht und EDV-Anwendungen bereichert. Jetzt darf sie sich zusätzlich Sozialmanagerin nennen und pflegt die Patientendaten in ihren PC im Büro ein. Karteikarten sind eben von gestern. „Jede Pflegekraft sollte offen sein für neue Aufgaben und Inhalte“, sagt Elke Heinsen. Nach Feierabend steht das körperliche Wohlbefinden an. Mit Yoga und Pilates sorgt Elke Heinsen für Entspannung und sanften Stress-Abbau. „Mein Garten in Schenefeld und meine Familie sind mein Hobby“, erklärt die erfahrene Stationsleiterin.



BITTE NICHT STÖREN.

Mit dem Erweiterungsbau ENDO-Klinik haben wir erneut ein anspruchsvolles Krankenhaus-Projekt effizient und in höchster Qualität realisiert. Zu jeder Zeit mussten Baulärm, Staub und Erschütterungen so minimiert werden, dass die uneingeschränkte Patientenversorgung im benachbarten Altbau gewährleistet war. Ein Anspruch, den wir gemeinsam mit der ENDO-Klinik erfolgreich erfüllt haben. Wir danken allen Projektbeteiligten für Ihr Vertrauen und wünschen der ENDO-Klinik alles Gute für die Zukunft.

ZÜBLIN

Ed. Züblin AG, Direktion Nord, www.zueblin.de